

Mariahilferstraße 74a
A-1070 Vienna

Tel +43.1.526 43 56
Fax +43.1.526 91 87

mezzanin@chello.at
www.mezzanin.gallery.com

Presseinformation

Anna Jermolaewa
22. Mai – 14. Juli 2001

In der kommenden Ausstellung im mezzanin werden neue Arbeiten der aus Rußland stammenden, in Wien lebenden Künstlerin **Anna Jermolaewa**, präsentiert. Der Schwerpunkt ihrer Arbeiten liegt in den Medien Video und Fotografie.

Anna Jermolaewa hat durch ihre rege Ausstellungstätigkeit im In- und Ausland an internationaler Bedeutung gewonnen. Erstmals fiel sie 1999 auf der Biennale in Venedig auf. Harald Szeemann lud sie mit ihrer 3-teiligen Videoinstallation „Das Hendltritychon“ zur dAPERTutto ein.

In den letzten Monaten war sie u.a. bei folgenden wichtigen Ausstellungen vertreten: „Expo 2000, Die Gouvernementalität“, Hannover / Institute of Visual Arts in Milwaukee (USA) / „Lebt und arbeitet in Wien“, Kunsthalle Wien / „Sensitive“, Cahors, Frankreich / „Vertico“, Ursula Blickle Stiftung, Deutschland.

Hauptthemen, um die ihre Arbeiten kreisen, sind Kontrollgesellschaft, patriarchale Strukturen und Konsum. Die Künstlerin arbeitet mit einfachsten Mitteln, banalen Alltagsgegenständen und -situationen, oft unter Verwendung von Kinderspielzeug. Durch monotone Bewegungsabläufe und ständige Wiederholung kippt das Banale und auf den ersten Blick Harmlose ins Bedrückende. Aus Spielzeugfiguren werden aggressive Monster, die dem Betrachter suggerieren, daß „der eigene Körper vom gesellschaftlichen System zu Disziplin, automatisierten Prozessen und zu seiner Kontrollierbarkeit dressiert wird“. (siehe F. Steininger, Ausgestellt in Wien, Presse 6.Juli 2000)